



<https://www.ebg.de/job/fachkraft-arbeits-und-berufsforderung-halle/>

Sonderpädagogische Zusatzausbildung (SPZ) in Halle

Beschreibung

Die Qualifizierung zur Geprüften Fachkraft (m/w/d) zur Arbeits- und Berufsförderung beinhaltet die Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung (SPZ).

Die geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung soll

- personenzentrierte berufliche Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen sowie arbeitsbegleitende Maßnahmen für behinderte Menschen durchführen, um ihnen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen
- die Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit behinderter Menschen wiedergewinnen, erhalten, entwickeln oder erhöhen und die behinderten Menschen dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln
- den Übergang behinderter Menschen in Ausbildung und Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt fördern und behinderte Menschen bei diesem Übergang begleiten. (GFABPrV, § 1, Abs. 3)

Zuständigkeiten / Hauptaufgaben

Ausbildungsinhalte

Auf der Grundlage der Arbeits- und Berufsförderungsfortbildungsprüfungsverordnung (GFABPrV) werden folgende Handlungsbereiche vermittelt:

1. Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten
2. Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten
3. Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten
4. Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten. (GFABPrV, § 3)

Qualifikationen / Anforderungen

Zugangsvoraussetzungen

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder nach der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis,
- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in
 - a) einem auf der Grundlage eines Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberuf**oder**
 - b) einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis

Ausbildungsträger

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft

Arbeitspensum

Teilzeit

Start Anstellung

Januar 2026

Dauer der Ausbildung

2 Jahre

Industrie / Gewerbe

Berufsschule

Arbeitsort

Gutenbergstraße 15, 06112, Halle, Sachsen-Anhalt, Deutschland

Arbeitszeiten

berufsbegleitend, teilzeit

Veröffentlichungsdatum

1. Februar 2025

- ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis
oder
- eine mindestens sechsjährige Berufspraxis.Über weitere Zugangsvoraussetzungen beraten wir Sie gern.

Leistungen der Anstellung

Auf der Grundlage der Arbeits- und Berufsförderungsfortbildungsprüfungsverordnung (GFABPrV) werden folgende Handlungsbereiche vermittelt:

1. Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten
2. Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten
3. Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten
4. Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten. (GFABPrV, § 3).

Ausbildungsdauer

Die Fortbildung erfolgt als berufsbegleitende Maßnahme über 2 Jahre (alle 2 Module) mit einem Unterrichtstag in der Woche

Kontakte

Bewerbungsanschrift:

EBG gGmbH
Fach- und Berufsfachschulzentrum Halle
Gutenbergstraße 15
06112 Halle

Bewerbungen auch gerne Per **Mail**:

fs-halle@ebg.de

Ansprechpartnerin:

Frau Elke Böhning
e.boehning@ebg.de

Fon: 03 45. 1 20 23 59